

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 07.01.2021	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2021/0007 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 555010 Kostenstelle: 067-030-1100 Kostenträger: 555011 Investitionsnummer: Sachkonto: div. Sachkonten		

Betreff: Bericht des Runden Tisches Wald und Bürger*innenbefragung zum Stadtwald
Darmstadt

Vorlage vom: 06.01.2021

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung nehmen den Abschlussbericht des Runden Tisches Wald zum Stadtwald Darmstadt zur Kenntnis.
2. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung beschließen das Leitbild und stimmen den vorgeschlagenen Leitlinien und Handlungsempfehlungen des Abschlussberichtes zu.
3. Maßnahmen von besonderer finanzieller Bedeutung werden in gesonderten Magistratsvorlagen beschlossen.
4. Das vorliegende Leitbild und die Leitlinien und Handlungsempfehlungen sollen Grundlage der nächsten Forsteinrichtung für 2023 – 2033 werden.
5. Die Bürger*innenbefragung zum Darmstädter Stadtwald wird zur Kenntnis genommen

Anlagen: Bericht Runder Tisch Wald 2020-01-05
BürgerInnenenumfrage Stadtwald 2020 - Abschlussbericht

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 06.01.2021

Darmstadt wurde und wird „die Stadt im Walde“ genannt, da noch im 19. Jahrhundert die Siedlungsfläche fast vollständig von Wald umschlossen war. Heute ist nahezu die Hälfte der Fläche der Stadt mit 5.752 Hektar Wald bestockt, die größten Flächenanteile sind Staatswald, der Stadtwald der Wissenschaftsstadt Darmstadt umfasst eine Fläche von ca. 2000 Hektar und ist geteilt in den „Westwald“ (57 % des Stadtwaldes) westlich des Siedlungskörpers und den „Ostwald“ (43 %) im Osten.

Der Stadtwald erbringt integrale Waldfunktionen, die Teil der unverzichtbaren Ökosystemdienstleistungen sind. Hierzu zählen Boden-, Schadstoff-, Klima-, Lärm- und Wasserschuttfunktionen aber auch Umweltbildungs- und Erholungsfunktion für die Bevölkerung sowie Naturschutzfunktionen. Den Stadtwald zeichnet hierbei besonders aus, dass die meisten Bestände gleich mehrfache Ökosystemdienstleistungen auf den jeweiligen Flächen erbringen.

Durch den Klimawandel, Zerschneidungen, Schädlinge und andere Kalamitäten ist der Stadtwald – wie nahezu alle Waldgebiete in Hessen, Deutschland und Mitteleuropa – teilweise stark geschädigt. Gerade die heißen und extrem trockenen Sommer in 2018, 2019 und 2020 haben zu großen Schäden im Stadtwald – vor allem im Westwald – geführt. Dies ist zum Beispiel an Blattverfärbungen, vorzeitigem Blattfall, Dürreästen, abplatzenden Baumrinden, Astbruch bis hin zum Absterben ganzer Bäume oder Baumgruppen für alle Bürger*innen erkennbar. Auf die Frage: „Wie schätzen Sie den Zustand/die Gesundheit des Darmstädter Stadtwaldes insgesamt ein?“ antworteten 75 % der in der Bürger*innen-Umfrage 2020 Befragten, dass sie seine Existenz als gefährdet oder eher gefährdet einschätzen. Diese Einschätzung ist nach dem vorliegenden Waldzustandsbericht (Magistratsvorlage 2021/0005) zutreffend, in welchem der Waldzustand als besorgniserregend eingeschätzt wird (s.u.).

Hierfür ist in erster Linie die Klimakrise ursächlich. Messdaten des letzten 10-Jahres-Zeitraums (2010-2019) aus Darmstadt zeigen, dass im Sommerhalbjahr (April-September) tendenziell weniger Niederschläge fielen und zugleich signifikant höhere Temperaturen (und damit Wasserverdunstung) zu verzeichnen waren (vgl. Kapitel 1.3.1 des Berichtes des Runden Tisches Wald). Die Schere zwischen beiden Klimafaktoren geht immer weiter auseinander. Dies führt in der für Bäume entscheidenden Vegetationszeit zu einem zunehmenden Wasserdefizit in den Böden und damit zu Dürrestress im Waldökosystem.

Gleichzeitig bedeutet den Stadtwald zu schützen, zu sanieren und zu erhalten aber auch die Erhaltung der für die Bevölkerung der Wissenschaftsstadt Darmstadt so wichtigen Ökosystemdienstleistungen. Aus diesem Grund wollen der Magistrat und die Darmstädter Stadtverordnetenversammlung Wege finden, den gesamten Stadtwald als komplexes Ökosystem für die gegenwärtige und zukünftige Bevölkerung zu stabilisieren und zu erhalten.

Hierzu hat die Darmstädter Stadtverordnetenversammlung am 29.08.2019 die Errichtung eines Runden Tisches Wald beschlossen (MV-2019/0198). Dieses Gremium, welches aus Vertretungen von Naturschutzverbänden, Umweltbildung, der Wissenschaft, der Politik und der Fachverwaltung besetzt ist und externe Referent*innen hinzuziehen kann, hatte sich unter dem Vorsitz von Frau Stadträtin Akdeniz am 17.10.2019 konstituiert und in der gemeinsam erarbeiteten Geschäftsordnung (MV-2019/0360) als Ziel die Erstellung des hier vorgelegten Berichts gesetzt, welcher dann dem Magistrat, der Stadtverordnetenversammlung bzw. der Bürgerschaft der Stadt Darmstadt zur Verfügung gestellt werden soll, um politische und Verwaltungsentscheidungen vorzubereiten und zu unterstützen.

Neben der Entwicklung eines Leitbildes für den Stadtwald sollten auch Vorschläge erarbeitet werden, wie ausgehend vom heutigen Zustand dieses Leitbild verwirklicht werden kann. Dabei sollen Empfehlungen zum Waldmanagement gegeben werden, aber auch zur Erhaltung des Waldes und zur Reduktion von externen Stressfaktoren.

Den Sitzungen des Runden Tisches Wald ging eine öffentliche Auftaktveranstaltung am 23.09.2019 voraus. Parallel zur Arbeit des Runden Tisches wurde vom Grünflächenamt in Zusammenarbeit mit der Hochschule Darmstadt sowie dem Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung eine Bürger*innenbefragung zum Stadtwald Darmstadt durchgeführt. Im Januar 2020 wurden insgesamt 5.000 Fragebögen an repräsentativ ausgewählte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Darmstadt versandt. Von den 5.000 versendeten Fragebögen wurden 1.094 zurückgesendet, was einem Rücklauf von 22 % entspricht. Der Abschlussbericht der Bürger*innenbefragung Darmstädter Stadtwald 2020 ist in Anlage 2 beigefügt.

In insgesamt 11 Sitzungen mit zahlreichen Fachvorträgen u.a. externer Referent*innen zu den Themen Waldzustand, naturnahe Waldbewirtschaftung, Biodiversität, Wasser, Jagd, externe Stressoren, Naturverjüngung, u.v.m. wurde über 14 Monate lang gemeinsam mit ca. 25-30 Teilnehmenden intensiv geprüft welche Konzepte sich im Stadtwald umsetzen lassen, welche Randbedingungen zu beachten sind und wie Prioritäten zu setzen sind.

Mit der vorliegenden Magistratsvorlage wird der "Bericht des Runden Tisches Wald zum Stadtwald Darmstadt" dem Magistrat, der Stadtverordnetenversammlung und der Öffentlichkeit vorgelegt. Der Bericht beinhaltet eine Zustandsbeschreibung des Stadtwaldes Darmstadt, ein Leitbild sowie Leitlinien und Handlungsempfehlungen für die künftige Behandlung des Stadtwaldes Darmstadt.

Das Leitbild, das im Runden Tisch Wald unter Beteiligung von Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft erstellt wurde, ist Grundkonsens für alle Beteiligten und gemeinsame Basis im Umgang mit dem Stadtwald und soll nach Beschlussfassung die Grundlage für ein breit fundiertes, abgestimmtes Vorgehen in den kommenden Jahren sein.

Aus diesem Grund wurde der vorliegende Abschlussbericht in den Sitzungen am 29. September sowie am 6. und 25. November 2020 ausführlich diskutiert und abgestimmt. Hierbei wurde jede Kernaussage diskutiert und abgestimmt, eingebrachte Änderungs- oder Ergänzungsanträge wurden vorgestellt und zur Abstimmung gestellt sowie die demokratischen Abstimmungsergebnisse transparent dokumentiert.

Nach Überzeugung des Runden Tisches Wald könnte die Wissenschaftsstadt Darmstadt mit dem vorliegenden Leitbild vorbildhaft auch für andere Waldbesitzer*innen sein. Insbesondere könne das Modell auch für den großen Flächenanteil des auf dem Gebiet der Stadt Darmstadt stehenden Staatswalds Vorbildcharakter erzeugen, um ein einheitliches Waldökosystem-Management des gesamten „Darmstädter Waldes“ zu erzielen.

Die Ergebnisse des Berichts des Runden Tisches zum Stadtwald Darmstadt, insbesondere das Leitbild sowie die Leitlinien und Handlungsempfehlungen, die Erkenntnisse aus dem Waldzustandsbericht 2020 sowie die Ergebnisse der Bürger*innenbefragung Darmstädter Stadtwald 2020 sollen nach Beschlussfassung in die Planung der gesetzlich vorgeschriebenen nächsten Forsteinrichtung (= 10 jährige Betriebsplanung) für die Planungsperiode 2023 - 2033 einfließen. Dafür müssen die notwendigen organisatorischen, personellen und finanziellen Mittel bereitgestellt werden.

In zwei weiteren den Stadtwald der Wissenschaftsstadt Darmstadt betreffenden Vorlagen werden die aktuellen Bestrebungen zu Bannwaldausweisung (MV2020/0086) zur Erhaltung und Stärkung der Waldbereiche gerade im Westen der Wissenschaftsstadt Darmstadt – welche durch die sich aktuell dramatisch verschärfende Klimakrise besonders betroffen sind – und die Waldzustandserhebung (MV2021/0005) behandelt.

Darmstadt, 06.01.2021

Dezernat I

Dezernat IV

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Kämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin